

jms

Förderverein e.V.

Elternvertretung

Jugendmusikschule
Württembergisches Allgäu

Franz-Xaver-Bucher
Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Wolfgangstraße 5

88239 Wangen



Mittwoch, 22. Juli 2020

Vorwort

„Die Gemeinde hat Bücher zu führen, in denen nach Maßgabe dieses Gesetzes und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen die Verwaltungsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in der Form der doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) ersichtlich zu machen sind“, so sagt es § 77 Absatz 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu (JMS), für die dies als Zweckverband ebenfalls gilt, kommt dieser Pflicht mit der Umstellung auf die Kommunale Doppik zum 01.01.2020 nach.

Die vorliegende Eröffnungsbilanz beinhaltet erstmals eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden. Unterschiede, die die Umstellung unseres Haushaltes auf die Doppik mit sich bringt:

Zunächst wird eine Inventarisierung des Vermögens durchgeführt. Alle Vermögensgegenstände, insbesondere die des Anlagevermögens sowie die Rücklagen, und Verbindlichkeiten wurden vollständig erfasst. Der bisherige Verwaltungshaushalt wird zum Ergebnishaushalt beziehungsweise zur Ergebnisrechnung. Hier werden alle Erträge und Aufwendungen erfasst, die dem Haushaltsjahr ergebniswirksam und periodengerecht zuzuordnen sind. Auch Abschreibungen werden künftig ausgewiesen. Aus dem bisherigen Vermögenshaushalt wird der Finanzhaushalt beziehungsweise die Finanzrechnung. Inhalt der Finanzrechnung sind alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem Ergebnishaushalt sowie alle Ein- und Auszahlungen für Investitionen und aus Finanzierungsvorgängen.

Verbandsvorsitzender
Oberbürgermeister
Michael Lang

Eröffnungsbilanz Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu			
zum 01.01.2020			
Aktiva		Passiva	
Sachvermögen		Eigenkapital	368.674,43
Anlagen	21.233,91	Sonderposten	92.625,28
Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.372,64	Verbindlichkeiten	
Liquide Mittel	383.325,89	aus Lieferungen und Leistungen	9.812,00
		sonstige Verbindlichkeiten	43.820,73
Summe	514.932,44	Summe	514.932,44

Allgemeines

Das NKHR wird in der Gemeindeordnung (GemO), in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und in der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) geregelt. Die Bestimmungen des NKHR sind von den Kommunen spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 anzuwenden. Zentrale Aufgabe der Umstellung ist die Erstellung der Eröffnungsbilanz mit einer Gliederung entsprechend den Vorgaben des § 52 GemHVO. Ergänzt wird die Eröffnungsbilanz durch einen Anhang gemäß § 53 GemHVO in dem insbesondere die gewählten Ansatz- und Bewertungsmethoden beschrieben werden. Dem Anhang sind eine Vermögensübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Beteiligungsübersicht und eine Übersicht über den Stand der Rückstellungen, sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden den Auszahlungen beizufügen. Zur Vereinfachung und Erleichterung der erstmaligen Erfassung und Bewertung des Vermögens gibt es nach § 62 GemHVO Sonderregelungen. Die jeweiligen Bilanzpositionen sind zum Stichtag wirklichkeitsgetreu und grundsätzlich einzeln bewertet und erfasst worden. Der Leitfaden zur Bilanzierung in Baden-Württemberg wurde zugrunde gelegt.

Inventur

Die JMS besitzt kein unbewegliches Vermögen. Das Finanzvermögen, die Sonderposten und Verbindlichkeiten wurden mittels Buch- oder Beleginventur ermittelt. Für die erstmalige Erfassung des beweglichen Vermögens musste das ab dem 1.1.2014 beschaffte Inventar in das Anlageverzeichnis aufgenommen werden. Es wurden sämtliche beweglichen Vermögensgegenstände über einer Wertgrenze von 1.000 (ohne Mehrwertsteuer) erfasst. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich in gleichen Jahres- / Monatsraten über die Dauer der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzung des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung). Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000 (ohne Mehrwertsteuer) nicht überschreiten (geringwertige Vermögensgegenstände), werden nicht erfasst bzw. unmittelbar als ordentlicher Aufwand behandelt. Bewegliche Vermögensgegenstände und immaterielle Vermögensgegenstände deren Anschaffung länger als 6 Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz zurückliegen, wurden nicht erfasst und sind somit nicht in der Bilanz enthalten. Erhaltene Zuschüsse wurden als Sonderposten erfasst.

Das Finanzvermögen besteht ausschließlich aus Kontokorrentguthaben. Auf die Bildung von Rückstellungen konnte verzichtet werden. Regelmäßig wiederkehrende Erträge und Aufwendungen, die in etwa gleichbleibender Höhe anfallen wurden nicht abgegrenzt. Vorräte sind in der JMS unerheblich und wurden nicht erfasst. Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich aus Rechnungen, deren Leistungen in 2019 erfolgte, aber erst in 2020 gestellt wurden.

Erläuterung zu den Bilanzpositionen

Aktiva

Sachvermögen

Das Sachvermögen besteht ausschließlich aus Instrumenten und Bürotechnik, die seit dem 01.01.2014 angeschafft wurden.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel bestehen aus dem Kontokorrentguthaben der beiden Hausbanken. Die bisherigen kameralen Rücklagen sind darin enthalten und sollen in der JMS verbleiben.

Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz der übrigen Aktiv- und Passivpositionen.

Sonderposten

Sonderposten sind Zuschüsse zu Instrumenten, die seit dem 01.01.2014 angeschafft wurden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus zwei Rechnungen des Rechenzentrums für die Umstellung auf die Doppik, deren Leistungen sich auf das Jahr 2019 beziehen, aber erst in 2020 in Rechnung gestellt wurden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind die an das Finanzamt abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus Dezember 2019, die erst im Januar 2020 durch das Finanzamt abgebucht wurde. Daneben hat die JMS keinerlei Verbindlichkeiten, Bürgschaften oder Kredite.

Bilanzsumme

Somit ergibt sich eine Bilanzsumme von 514.932,44.

Nicht bilanzierte Beteiligung

Die JMS ist mit 50 % am Städteorchester Württembergisches Allgäu e.V. beteiligt, besitzt jedoch nur 2 von 38 Stimmrechten. Das Städteorchester besitzt zum Stichtag ausschließlich ein Kontokorrentguthaben von 11.908 Euro.

Nicht bilanzierter Anteil an Pensionsrückstellungen bei der KVBW

Zum Stichtag 01.01.2020 beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW 466.705 Euro.

Zusätzliche Angaben nach GemHVO (Anhang) und sonstige Informationen

Forderungsübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO

Zum 01.01.2020 hat die JMS weder öffentlich-rechtliche, noch privatrechtliche Forderungen.

Anlagenübersicht (Vermögensübersicht) nach § 55 Abs. 1 GemHVO

	Anschaffungskosten	Kumulierte Abschreibungen	Restbuchwerte am 31.12.2019
Technische Anlagen	29.977,29	-8.743,38	21.233,91
Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.826,76	-18.454,12	110.372,64
Sonderposten	102.897,00	-27197,50	-92.625,28

Beteiligungsübersicht

Die JMS ist mit 50 % am Städteorchester Württembergisches Allgäu e.V. beteiligt, besitzt jedoch nur 2 von 38 Stimmrechten. Das Städteorchester besitzt zum Stichtag ausschließlich ein Kontokorrentguthaben von 11.908 Euro. Es gibt keine weiteren Beteiligungen.

Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 u. 2 GemHVO

Es wurden keine Rückstellungen gebildet. Es waren keine Haushaltsreste vorhanden.

Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO

Es waren keine weiteren Schulden vorhanden.

Verpflichtungsermächtigungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO

Es waren keine Verpflichtungsermächtigungen vorhanden.

Organe der Jugendmusikschule zum 01.01.2011 gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Verbandsvorsitzender	Verbandsversammlung	Verwaltungsrat
Lang, Michael	Bernhard, Mathias Blümel, Elke	Henle, Hans-Jörg Krattenmacher, Dieter
Stv. Verbandsvorsitzender Henle, Hans-Jörg	Buchner, Bruno Burger, Sonja Detzel, Indrid Fuchs, Christa Hecker, Stephanie Henle, Hans-Jörg Hutter, Stefanie Krattenmacher, Dieter Lang, Michael Loritz, Andreas Magenreuter, Rainer Manz, Peter Moll, Clemens Rilling, Stefan Sauter, Roland Schad, Dr. Hermann Schauwecker, Tilman Schmidt, Luisa Sievers, Harald Steidele, Mareike Vochezer, Andreas Ziegler, Doris	Lang, Michael Magenreuter, Rainer Moll, Clemens Sauter, Roland Sievers, Harald Ziegler, Doris

Schulleiter

Wagner, Dr. phil. Hans M.A.

Stv. Schulleiter

Zinser, Tobias

Leiter Verwaltung

Stitzenberger, Gerolf

Kißlegg, 22.07.2020

Aufgestellt:

Michael Lang
Verbandsvorsitzender

Gerolf Stitzenberger
Leiter Verwaltung

Mittwoch, 22. Juli 2020